



Der Weg ist das Ziel 4

Neues Messsystem zur
online-Erfassung von Sportlern

Coverfoto: Christian Mayer, Foto: Spiess

INHALT 5/99

7 Achtung Emporkömmlinge!

Alpinmediziner forschen
in luftigen Höhen

10 Züchtige Aufzucht

Mädchenerziehung in der
frühen Neuzeit

12 Eine grundlegende Größe

Der Nachlass des ökonomischen
Klassikers Piero Sraffa

14 Umwelt: krankenhausreif

Europäische Spitäler
auf dem Prüfstand

16 Märtyrerinnen und Mütter

Das Institut für Ökumenische
Theologie und Patrologie

18 Märchentherapeut

Portrait:
Folke Tegethoff

20 Silvester ohne Uhr-Angst

Y2K-Fitness-Test

22 Schlussvorstellung

Der Akademische Senat nach
UOG75 verabschiedet sich

23 Intensive Aufbruchsstimmung

Interview mit Wolf Rauch, dem
letzten Rektor nach UOG75

25 Kurz & Bündig

28 Medien

29 Personalia

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger

Ausseninstitut (PR • Transfer • Weiterbildung)
der Karl-Franzens-Universität, Johann-Fux-Gasse
30, A-8010 Graz, Tel. 0 316 / 380-2106, 2114
e-mail: christian.reiser@kfunigraz.ac.at

Grundlegende Blattlinie

UNIZEIT versteht sich als Organ zur Förderung des inner-
und außeruniversitären Kommunikationsflusses.

Chefredakteur: Dr. Christian Reiser

Redaktion: Mag. Ingrid Habersack

Autoren: Mag. Gerhard Fetka, Helmut Gekle,
Mag. Ingrid Habersack, Mag. Robert Hutter, Astrid
Polz-Watzenig, Dr. Christian Reiser, Mag. Sebastian
Ruppe, Mag. Andreas Schweiger, Dr. Ernst
Sittinger

Layout: Mag. Robert Hutter

Anzeigenleitung: Theresa Dopler

UNIZEIT online:

<http://www.kfunigraz.ac.at/ainst/uz.html>

Nachdruck: unter Quellenangabe erlaubt.

*Namentlich gezeichnete Artikel geben immer die
Meinung des Autors wieder und müssen mit der
Auffassung der Redaktion nicht identisch sein.*



EDITORIAL

„Der Weg ist das Ziel“. Unter diesem Titel berichtet die UNIZEIT über ein innovatives Forschungsprojekt des Instituts für Sportwissenschaften der Uni Graz. Die neu entwickelte Technologie ermöglicht es - mit 2.500 Messungen pro Sekunde -, sogar das Rutschen eines Schifahrers zwischen den Toren und den daraus entstehenden Zeitverlust zu berechnen. Mit dieser inzwischen international patentierten Methode kann aber auch zentimetergenau der Weg eines Sportlers während eines Mannschaftsspiels berechnet werden. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig, sogar mehrere hundert Objekte können gleichzeitig verfolgt werden.

Die Wege, die an der Karl-Franzens-Universität Graz in den letzten zweieinhalb Jahren zurückgelegt wurden, um den Übertritt in das neue Universitätsorganisationsgesetz (UOG93) vorzubereiten, lassen sich allerdings nicht berechnen. Intensiv und mit Unterstützung externer Experten wurde an Strukturen, Statuten und Richtlinien gearbeitet, alle Institute, Kliniken, Studienkommissionen, Fakultäten und Kollegialorgane neu gegründet und die monokratischen Organe neu eingesetzt.

Am 2. Dezember 1999 um 9.15 Uhr war es soweit: Die Karl-Franzens-Universität ist in das UOG93 „gekipppt“, seit diesem Zeitpunkt gilt die neue „Uni-Verfassung“.

Der Weg ist das Ziel. Und das einzig Beständige ist der Wechsel.

Christian Reiser